



Vorschlag des Vorstands der Ringmetall Aktiengesellschaft über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2017

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den für das Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Ringmetall Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 7.689.055,29 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6 Cent je dividendenberechtigter Stückaktie

Gesamtausschüttung	EUR 1.661.088,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 6.027.967,29
Bilanzgewinn	EUR 7.689.055,29

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt insgesamt derzeit 27.684.800 dividendenberechtigte Stückaktien. Bis zum Tag der Hauptversammlung kann sich die Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien verändern. Die Gesellschaft beabsichtigt, sämtliche Aktien der Ringmetall Aktiengesellschaft zum Handel am Regulierten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zuzulassen und zu notieren und im Rahmen der Zulassung zum Regulierten Markt eine Kapitalerhöhung im Umfang von bis zu 1.384.240 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien der Gesellschaft mit Bezugsrecht der bestehenden Aktionäre durchzuführen. Wird die vorgenannte Kapitalerhöhung bis zum Tag der Hauptversammlung durchgeführt, wird der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von 6 Cent je dividendenberechtigter Stückaktie ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet werden.